



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Lederer, Felix

1910-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 4. November 1910

15. Vorstellung im Abonnement A

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner**

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer Artur Pacyna
 Senta, seine Tochter Betty Schubert
 Erik, ein Jäger Jacques Decker
 Mary, Senta's Amme Betty Kofler
 Der Steuermann Daland's Max Felmy
 Der Holländer Hans Bahling

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
 Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfg. zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Ouvertüre und nach Beginn findet kein Einlaß mehr statt, da die Oper ohne Pause durchgespielt wird.

Krank: Fritz Vogelstrom. Beurlaubt: Wilhelm Fenten

Hohe Preise:

Numerierte Plätze.		Nichtnumerierte Plätze	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Logen III. Rang 2. Reihe	2.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „	Sperrsitz im Parkett	Mk. 5.50 „ „
Reserveloge II. Rang 3. Reihe	„ 4.50 „ „	Galerieloge	„ 1.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Galerie	„ —.70 „ „
2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „		
Logen II. Rang 2. Reihe	„ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
		Parterre	„ 2.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kromer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstala, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 5. November 1910

16. Vorstellung im Abonnement B

Don Quixote